

Ordentliche Hauptversammlung des Turnvereins

heute, Abends 7 Uhr, im Baumann'schen Saale.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäftsberichtes.
- 2) Rechnungsablegung.
- 3) Bestimmung über die Ausgaben des neuen Jahres.
- 4) Bericht über die Turnhallenbau-Sparkasse.
- 5) Vorlegung einer Geschäftsordnung des Turnrathes.
- 6) Neuwahl des Turnrathes.

Es scheiden aus: die Herren Brandes, Steyer, Wagner, sind jedoch wieder wählbar.

Zum Nachweis der Stimmfähigkeit bitten wir, die weißen Mitgliedskarten mitzubringen.

Der Turnrath.

Restauration „Schützengarten.“ Grosse Tanz-Soirée

Sonntag, den 17. Februar, Abends 7/8 Uhr,

wobei ein **Lotterie-Cotillon** mit geschmackvollen, für Damen und Herren passenden Gegenständen, stattfindet, und jede Nummer gewinnt.

Für warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Sonntag, den 17. Februar:

H. Abonnement-Soirée in Nossen,

unter gefälligster Mitwirkung des Herrn Concertmeisters Lauterbach und der Herren Kammermusiker Süllweck, Göring und Grusmayer.

PROGRAMM.

Quartett in G-dur, Nr. 48, von J. Haydn.

Quintett für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncello, comp. von R. Schumann.

Quartett in C-dur, Op. 59, Nr. 3, von L. van Beethoven.

Anfang: präcis 6 Uhr. — Ende: um 8 Uhr.

H. Rudolph.

Nicht zu übersehen!

Sonnabend und Sonntag ladet ich zur musikalischen Abendunterhaltung, wobei ich mit Wellfleisch, frischer Wurst und frischangestrichenem böhmischen Bier bestens aufwarten werde, ergebenst ein.

Gastgeber Morgenstern zur „Sonne.“

Zur Tanzmusik,

morgen, Sonntag, den 17. d. M., ladet ergebenst ein

Kupprecht am Kopfplatz.

Kleinschirma.

Nächste Mittwoch, den 20. Februar, ladet zum

Karpfenschmaus

vorkünftig freundlichst ein

Emil Braun.

Schwarzes Ross.

Sonntag Abend von 7/8 Uhr an:

Tanz-Soirée.

Eduard Rollau.

Restauration „Hornmühle.“

Morgen, Sonntag, ladet zu neubadenen Hörnchen und Pfannkuchen, sowie zu Freib. Bobbier ergebenst ein

Hennig.

Restauration „Schützengarten.“

Sonntag, den 17. Febr., Nachmittags: Kaffee und Spritzkuchen.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Schweinspökelbraten und Bobbier freundlichst ein

Matthes.

Geldgeber und für den Anzeiger verantwortlich: C. J. Fritscher. — Druck von J. G. Wolf.

! Photographien!

größerer Formate, desgl. Brustbilder, Antefrüde in Kartenform, in feinsten künstlerischer Ausführung, sowie Visitenkarten zu den bekannten billigsten Preisen liefert

C. Engelmann,
Fischerstraße Nr. 48.

Verloren

wurde in der Nähe der Kreuzmühle eine Ledertasche. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: am Untermarkt Nr. 494, im Hinterhause.

Dank.

Für den bei der Beerdigung unseres guten Vaters so reich gespendeten Blumenschmuck, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, was uns wiederum ein Beweis der Achtung und Liebe zu dem selig Entschlafenen sein mußte, fühlen wir uns veranlaßt, Ihnen allen hierdurch unseren wärmsten Dank darzubringen; möge der Herr Ihnen allen bei derartigen schweren und schmerzlichen Tagen mit seinem Troste und Beistand zur Seite stehen

Freiberg, den 15. Februar 1867.

Die trauernde Familie Jungwidel.

Dank.

Für die, mir und meinem Sohne zu theil gewordenen Beweise freundschaftlicher und ehrender Theilnahme, sowie für die mannichfaltigen schönen Geschenken bei Gelegenheit des am 6. d. fallenden Familienfestes doppelter Bedeutung sagen wir hierdurch nochmals den aufrichtigsten und innigsten Dank.

Reinsberg, den 12. Febr. 1867.

August Landsch
und Sohn.

Dankagung.

Unterzeichneter fühlt sich innigst gedrungen, den hochgeehrten Aeltern und Pflegeältern, sowie seinen lieben geehrten Scholaren (Herren und Damen) und allen Freunden und Gönnern seines dießjährigen Tanzcaus für die liebevolle Aufmerksamkeit und Theilnahme, welche ihm auch dießmal zu theil wurde, den herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen. Sein Bestreben soll auch mir stets dahin gerichtet sein, sich dieses ehrenvolle Vertrauen für die entfernteste Zukunft zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Freiberg, den 15. Februar.

Carl Kühn, Balletmeister.

Bierschank-Anzeige.

Vom 16. bis 23. Februar 1867 schenken einfaches Bier:

- Hr. Arnold, Fischerstraße.
- Hr. Berger, Weisnergasse.
- Hr. Bellmann, Kirchgasse.
- Hr. Reichelt, Schöneberg.
- Hr. Lange, Dargstraße.
- Hr. Dehne, untere Kesselgasse.
- Hrn. Richter's Erben, Stollungasse.
- Hr. Klemm, Pfarrgasse.

Die Brauerei-Verwaltung.